

**SCHRIFTLICHE GESAMTPRÜFUNG aus Strafrecht
für Bachelor Wirtschaftsrecht Curr. Alt (2015W) am 5.3.2024
(Prof. Glaser / Prof. Murschetz)**

Kevin geht auf einem Spielplatz zum 15-jährigen, bekanntermaßen leichtgläubigen Simon, der schaukelt, und ruft: „In der Schaukel, auf der du gerade sitzt, befindet sich eine Bombe, die ich zünden werde, wenn du mir nicht sofort dein Handy gibst!“ Obwohl in der Schaukel keine Bombe steckt, ist Simon verängstigt und übergibt Kevin sein Handy, der gleich damit davonrennt.

Nach wenigen Metern wird Kevin jedoch von **Gerda** eingeholt, die die ganze Szene beobachtet hat. Gerda sagt Kevin, sie werde die Polizei rufen und ihn verpeifen, wenn er ihr das Handy nicht übergibt. Kevin gibt es ihr. Gerda will das Handy aber nicht zurückgeben, sondern hofft, in Zukunft dieses Handy benützen zu können. Nach ein paar Schritten stellt sie aber fest, dass das Handy ganz altmodisch ist und wirft es in hohem Bogen zur Seite.

Das Handy landet weich auf einem Rasenstück, wo wenig später der Spaziergänger **Anton** vorbeikommt. Dieser sammelt Telefone, und obwohl das Handy nur wenig wert ist (ca 30 Euro), nimmt er es gleich an sich und beklebt es mit einem Nummernsticker (der es seiner Sammlung zuordnet). Da beginnt das Handy zu läuten, und Anton kann nicht widerstehen, abzuheben.

Am Apparat ist **Viktoria**, Simons erwachsene Schwester. Als Viktoria merkt, dass sich nicht ihr Bruder, sondern eine andere, ihr allerdings bekannte Stimme meldet, sagt sie ins Telefon: „Anton, ich habe deine Stimme erkannt. Das ist nicht dein Handy, gib es sofort meinem Bruder zurück. Andernfalls bin ich morgen bei dir und drehe dir den Hals um.“ Anton, der sich jetzt fürchtet, wirft das Handy später beim Haus von Simon und Viktoria in den Briefkasten.

Simon kommt inzwischen traurig nach Hause, er zerbricht das Sparschwein seiner Schwester Viktoria, holt daraus 150 Euro und geht sich ein neues Handy kaufen.

Prüfen Sie die Strafbarkeit von Kevin, Simon, Gerda, Anton und Viktoria!

Viel Erfolg!